

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sodom's Ende

Sudermann, Hermann

Berlin, 1891

Szene VIII

[urn:nbn:de:bsz:31-86985](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86985)

vielleicht ein unangenehmes Gefühl bereitet habe, das
thut mir leid.

Weiße.

Er nimmt's nicht so ernst.

Kitty.

Nein, man nimmt mich nicht ernst. — Niemals. . .
Ich benehme mich auch nicht darnach. . . . Aber im
Grunde bin ich ein ganz braver Kerl, Herr Professor. . .
Man kommt hier bloß nicht dazu, es zu zeigen. —

7. Scene.

Die Vorigen. Rosa (von links).

Rosa.

Herr Doktor, gnädige Frau lassen für einen Augen-
blick bitten. (Ab).

Kitty.

O je! Aber Strafe muß sein.

Weiße.

Benutzen Sie das Tête-à-tête und verdrehen Sie ihm
den Kopf. Er ist Familienvater.

Kiemann (tadelnd).

Aber Doktor!

Kitty.

Sahahaha!

8. Scene.

Kitty. Kiemann.

Kiemann.

Ihnen gefiel dieser Scherz, mein Fräulein?

Kitty (stutzend).

Da Sie mich darauf aufmerksam machen — nein —
Aber sonst — tä — man ist so daran gewöhnt.

Riemann.

Sie sind in diesem Hause erzogen?

Kitty.

Ach wo! Ich kam vor einem Jahre hierher. Eine Unschuld vom Lande mitten rein in die Kultur. Bei jener Tante war's mir zu langweilig. Der bin ich davongelaufen.

Riemann.

Einfach davongelaufen?

Kitty.

Ja, so bin ich!

Riemann.

Und diese Art von Kultur behagt Ihnen?

Kitty (sieht ihn erstaunt an, dann trögig).

Ja sie behagt mir. Warum soll sie mir nicht behagen? . . . Wann haben Sie mit Herrn Janikow Freundschaft geschlossen, Herr Professor?

Riemann.

Vor acht Jahren. Wir hatten ein und denselben Lehrer, den wir Beide über alles liebten.

Kitty.

Damals war er wohl anders wie jetzt?

Riemann.

Ich hoffe — nein.

Kitty.

Wie war er denn damals?

Riemann.

Haben Sie einmal die Nibelungen gehört?

Kitty.

Wer hat denn das nicht?

Riemann.

Sehn Sie: wir nannten ihn: Jung Siegfried.

Kitty.

Sah er so aus?

Riemann.

Das wohl kaum. Er hatte lange, dunkle Locken, die ihm bis auf die Schulter fielen.

Kitty.

Ach!

Riemann.

Aber wissen Sie, wie Siegfried dort heißt? . . . Der lachende Helde. Und dieses siegreiche Lachen, das die ganze Welt erobert, das hatte er. . . Ihr lachen zu hören, war eine Herzstärkung. Ich versichre Sie, ich kann die Zeit nicht erwarten ihn wieder lachen zu hören.

Kitty.

Wenn Sie nur nicht enttäuscht sein werden. Sein Lachen ist nicht das Schönste an ihm.

Riemann.

Wollen wir nicht von etwas anderem reden? Ich sehe, das Thema ist Ihnen nicht sympathisch.

Kitty (achselzuckend).

Ich hab' ja davon angefangen. . . . Sagen Sie mal, Herr Professor, wofür halten Sie mich?

Riemann.

Aufrichtig?

Kitty.

Aufrichtig!

Riemann.

Für eine Knospe, die — wie soll ich das sagen? — unzarte Hände vor der Zeit geöffnet haben.

Kitty (steht betroffen).

Na wissen Sie. —